

Tagungsinformationen:

Tagungsorganisation

Maha Rindermann

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 8311
Fax: 0228 883 9205
maha.rindermann@fes.de

Tagungsort

Landesvertretung Bremen beim Bund

Hiroshimastr. 24
10785 Berlin
Tel.: 030 26930-0
Fax: 030 26930-100

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Fax oder Post auf beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail **bis zum 20. März 2009**.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmern/innen selbst zu tragen.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Informationen zur Abteilung
Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie
zu den Gesprächskreisen
im Internet: www.fes.de/wiso/



Titelfoto: © peilens.de

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

Landesvertretung Bremen beim Bund

Hiroshimastr. 24
10785 Berlin



Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*

Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof:

Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*,
weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel:

Buslinien 109 oder X9 bis *Bahnhof Zoo*,
dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bedingungsloses Grundeinkommen und vorsorgender Sozialstaat

Zwei Strategien
für gesellschaftliche Inklusion

26. März 2009, Berlin

Gesprächskreis
Sozialpolitik



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Chance, sich durch Erwerbsarbeit einen angemessenen Lebensunterhalt zu sichern, ist ein zentrales Element in unserer Auffassung vom Sozialstaat. Daher ist die Zustimmung der Bürger zum Sozialstaat eng daran geknüpft, ob er aus ihrer Sicht den Zugang zur Erwerbsarbeit vor allem durch Bildung und Gesundheitsversorgung sicherstellt sowie ein ausreichendes Maß an sozialer Absicherung gewährleistet. Insbesondere wird erwartet, dass Armut und Ausgrenzung verhindert werden.

Der Wandel der Arbeitsgesellschaft und der Arbeitsverhältnisse stellen neue Anforderungen und Erwartungen an den Erhalt und die Weiterentwicklung des Sozialstaates. Die Meinungen über den richtigen Weg bei der Gestaltung des Sozialstaates gehen zum Teil auseinander und es bedarf eines konstruktiven Dialogs über strittige Fragen.

Vor diesem Hintergrund haben in jüngster Zeit die konzeptionellen Vorschläge zum vorsorgenden Sozialstaat und zum bedingungslosen Grundeinkommen die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Beide erheben den Anspruch, die geeignetere Antwort auf den Wandel unserer Arbeitsgesellschaft und die Ansprüche der Bürger zu haben.

Sowohl die Friedrich-Ebert-Stiftung als auch die Grundwertekommission beim Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands haben Expertisen vorgelegt, in denen eine kritische Auseinandersetzung mit diesen beiden Positionen erfolgt.

Wir möchten Sie dazu einladen, gemeinsam mit prominenten Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Standpunkte zu diskutieren. Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Fax oder Post auf beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail **bis zum 20. März 2009**.

Peter König

Leiter des Gesprächskreises Sozialpolitik
Friedrich-Ebert-Stiftung

Donnerstag, 26. März 2009

18:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Christine Bergmann

Bundesministerin a.D.,
Mitglied des Vorstandes
der Friedrich-Ebert-Stiftung

18:10 Uhr **Einführung**

Dr. Wolfgang Thierse, MdB

Vizepräsident des
Deutschen Bundestages

18:20 Uhr **Vorstellung der Expertisen**

Expertise der Grundwertekommission

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse

Hochschule Vechta

**Expertise im Auftrag der
Friedrich-Ebert-Stiftung**

Prof. Dr. Stephan Lessenich

Universität Jena

19:00 Uhr **Kommentare:**

Franziska Drohsel

Juso-Bundesvorsitzende

Prof. Dr. Michael Krätke

Director of the Institute for Advanced
Studies, Lancaster University, UK

Prof. Dr. Claus Offe

Hertie School of Governance, Berlin

Irene Pimminger

Humboldt Universität Berlin

Carsten Schneider, MdB

Sprecher der AG Haushaltspolitik
der SPD-Bundestagsfraktion

Ottmar Schreiner, MdB

Vorsitzender, Arbeitsgemeinschaft
für Arbeitnehmerfragen (AfA)
in der SPD

Birgit Zenker

Vorsitzende, Katholische
Arbeitnehmerbewegung, Köln

Anschließend Plenumsdiskussion

Moderation

Peter König

Friedrich-Ebert-Stiftung

21:00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung
mit einem kleinen Imbiss